

Inhaltliche Darstellung des Zertifizierungsablaufs „Certkom – Qualifizierte Schmerztherapie“

Voraudit	<p>Bei einem Voraudit werden die Dokumente zum Schmerzmanagement gesichtet und der Klinik die Punkte, die den Erfolg einer Zertifizierung gefährden können, schriftlich aufgezeigt.</p> <p>Der zeitliche Ablauf zur Vorbereitung der Zertifizierung wird in gemeinsamer Absprache zwischen Klinik, VisitorIn und Zertifizierungsstelle erstellt.</p>
Abweichung, Behebung	<p>Werden im Voraudit Abweichungen gegenüber den fachlichen Anforderungen festgestellt, sind diese durch die Klinik zu beheben.</p>
Optimierungsprozess	<p>Den Optimierungsprozess kann die Klinik selbständig oder unter Hinzuziehung eines externen Experten durchführen.</p> <p>Die Hinzuziehung eines Experten, z. B. Certkom e.V., ist insbesondere dann empfehlenswert, wenn grundsätzlich Unklarheiten/Unsicherheiten bestehen, die ein erfolgreiches Zertifizierungsaudit gefährden können.</p> <p>Dies betrifft z. B. komplexe Strukturen (mehrere Standorte einer Einrichtung) oder fehlendes Fachwissen zum Projektmanagement beim Aufbau des Schmerzmanagements.</p>
Datenerhebung	<p>Ca. 12 Wochen vor dem geplanten Zertifizierungsaudit findet mit Unterstützung von Certkom e.V. eine 4- bis 6-wöchige PatientInnen- und MitarbeiterInnenbefragung in der Klinik statt. Das positive, schriftlich dokumentierte Ergebnis mit einer Empfehlung zur Zertifizierung ist Voraussetzung für das Zertifizierungsaudit.</p>
Haupt-/Zertifizierungsaudit	<p>Der zeitliche Ablauf des Zertifizierungsaudits wird über einen Auditplan festgelegt, der durch die VisitorInnen in Abstimmung mit der Zertifizierungsstelle und der Klinik erstellt wird.</p> <p>Voraussetzung ist ein positiver Ergebnisbericht von Certkom e.V..</p> <p>Die VisitorInnen begehen in dem Zertifizierungsaudit die verschiedenen Bereiche der Einrichtung und führen kollegiale Dialoge. Dabei werden die im Voraudit festgestellten Abweichungen auf Erfüllung der fachlichen Anforderungen überprüft.</p> <p>Das Zertifizierungsaudit vor Ort endet mit dem Abschlussgespräch, bei dem die VisitorInnen eine Empfehlung hinsichtlich der Zertifikatserteilung aussprechen.</p>
Abweichung, Behebung	<p>Werden im Zertifizierungsaudit weiterhin Abweichungen gegenüber den fachlichen Anforderungen festgestellt, sind diese innerhalb einer Frist von max. 3 Monaten durch die Klinik zu beheben.</p> <p>Danach erfolgt eine nochmalige Prüfung der beanstandeten Unterlagen und Prozesse durch die VisitorInnen vor Ort mit abschließender Bewertung.</p>